

impralan®-Lasur T110

Wasserbasierende Hybrid- Lasur mit Filmschutz gegen Mikroorganismen

Anwendungsgebiete	Grund- Zwischen- und Endbeschichtung für Holzbauteile im Außenbereich wie z.B. Pergolen, Sichtschutzelemente und Balkongeländer.
Anwendungseinschränkungen	Holz, das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommt. Holz im Innenbereich. Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen und Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Hervorragender Verlauf • Sehr gute Wetterbeständigkeit • Bläuewidriger Filmschutz • Dichte ca. 1,02 g/cm³ bei 20° C
Zusammensetzung	Acrylatdispersion, Alkydharzemulsion, Wasser, Glykol, Additive, Konservierungsmittel, Farbpigmente.
Farbtöne	Standard: 1000-Farblos UV, 0002-Weiß transparent, 0013-Anthrazitgrau, 0018-Basaltgrau 0022-Kupferbraun, Mischfarbtöne: 0101-Eiche hell, 0200-Kiefer, 0271-Bangkirai, 0300-Kastanie, 0700-Nussbaum, 0706-Ice Stone, 0707-Grey Nature, 0708-Night Grey, 0709-Fog Grey 0710-Walnuss. Im Außenbereich nicht ausschließlich Farblos verwenden. Weitere Farbtöne auf Anfrage.
Verpackung	20 ltr, und 120 ltr.-Gebinde, 1.000 ltr. Container auf Anfrage. Mischfarbtöne: 20 ltr. Gebinde. Basis zum Abmischen: 4,75 ltr. – und 19 ltr. Gebinde.
Anwendungsverfahren	Tauchen, Fluten, Streichen, Bürstenautomat.
Verbrauch	140 - 200 ml/m ² , in 2-3 Arbeitsgängen. Den jeweiligen Verbrauch empfehlen wir zuvor durch Eigenversuche zu ermitteln.
Vorbereitung des Untergrundes	Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit darf bei Nadelholz 15 % und bei Laubholz 12 % nicht übersteigen. Tropische Hölzer ggf. zuvor mit Universalverdünnung abwaschen. Holz im Außenbereich zuvor mit einer geeigneten Holzschutzgrundierung, z.B. impralan®-Grund G300, vor Bläuebefall und Fäulnis schützen.
Verarbeitungshinweise	Vor Gebrauch gut aufrühren. Für das Zwischenglätten feines Schleifpapier (Körnung 180), besser Schleifvlies, verwenden. Nicht unter + 15° C verarbeiten (Material, Untergrund und Umluft) und trocknen.

Trockenzeit	Trocken : nach ca. 2 Stunden Überstreichbar: nach ca. 4 Stunden Belastbar: nach 12 – 24 Stunden Die Angaben gelten bei Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung
Reinigung der Arbeitsgeräte	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, nicht eintrocknen lassen.
CLP Verordnung	impralan®-Lasur T110 ist nicht kennzeichnungspflichtig.
Arbeitssicherheit	Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Tetrahydro-1,3,4,6-tetrakis(hydroxymethyl)imidazo(4,5-d)imidazol-2,5(1H,3H)-dion. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
Lagerung/Transport	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. RID/ADR: Entfällt.
Umweltschutz	impralan®-Lasur T110 darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.
Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.	